



Benedikt Puffer (AC Wals) bot eine echte Spitzenleistung. Bild: AC Wals

„Echte Spitzenleistung“

Finalrunde eins – AC Wals war nicht zu schlagen

WALS SIEZENHEIM. Es war eine grandiose Mannschaftsleistung, die der A.C. Wals beim 35:17-Auswärtssieg beim ersten Finalkampf in Götzis auf die Matte brachte. Wobei die Aufstellung des KSV Götzis für Überraschungen sorgte – hier wurde alles versucht: Simon Kathan, Andreas Nagl und Thomas Kathan trainierten acht bis neun Kilo ab, Trainer Michael Häusle sprang in die Mannschaft und Joker Munkbanat (Mongolei) wurde im freien Stil aufgeboden. Trotzdem feigten die Mannen um Sportdirektor Max Außerleiter und Trainer Hannes Haring

bereits im Freien Stil über den KSV Götzis hinweg und führten zur Pause mit 16:10 nach Punkten. Besonders gut in Form – neben der ganzen Mannschaft – Amer Hrustanovic (bis 84 kg), der Erdenbilet Munchbat im freien Stil in drei Runden besiegen konnte. Wobei die Kämpfer im griechisch-römischen Stil erst so richtig Vollgas gaben. Herausragend Benedikt Puffer, der erstmals Thomas Kathan mit 3:0 besiegen konnte. Nun gilt es sich voll auf Runde zwei im Finale zu konzentrieren – die steigt Samstag, 27. November, in der Walserfeldhalle.